

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 21 (1895)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Hundebann im Kanton Zürich.

für drei Bezirke bleibt bestehen
Der große Bann fürs Hundevieh.
Auf, laßt uns schlemmst lehren gehen
Die Hunde in Geographie.
Vielleicht auch kann man Tafeln stellen
Für Warnung an den Grenzen auf.
Doch über jene drei Bezirke
Die Hunde wenden nicht den Lauf.
Damit sie nun die Tafeln lesen,
Escheint es uns unbillig nicht,
Man geb' den lieben Hundewesen
Alsbald auch Leseunterricht.
Ja, Schulen gründe man für Hunde,
Ist der Gedanke wohl nicht gut?
Doch nein, wenn sie von diesem Plane
Vernehmen, kriegen sie — die Wuth.

Mathematisches.

Vater (zu seinem studirenden Sohne, der das Logarithmenbuch von Vega in der Hand hält): „Läßt sehen, was ist das für ein gewaltiges Werk mit lauter Nummern und Ziffern; ich möchte doch wissen, was das für einen praktischen Werth hat.“

Sohn: „Freilich hat das einen praktischen Werth. Da sind nämlich sämtliche Hausnummern von ganz Europa drin.“

Derjenige, der nicht gleich Feuer fängt, gilt in den Augen schöner Frauen für einen Strohkopf.

Briefkasten der Redaktion.



„Ein Verläkter“, Kampf und Ende eines Lehrers, erworben. Der Roman spielt in der Gegenwart und ist von er schütternder Wirkung.“ Soll jedenfalls eine Auf-

Preisgekrönt
P. F. W. Barella's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Be-
schwerden. — Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto,
vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,
Berlin S. W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.

Dépôts:
Zürich: Apotheke von L. Baumann
bei der Sihlbrücke,
Apotheke zur Post am Kreuzplatz
Neumünster.

Pariser
GUMMI-ARTIKEL
Ia. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende
franko gegen Nachnahme 70-20
Aug. de Kernen,
Zürich.

merksamkeit für die Pestalozzifeler vorstellen! — **H. i. Berl.** Gewünschtes folgt mit briefflichen Mittheilungen. — **L. M.** Vom „Delfestat“ wären noch diverse lustige Episoden zu berichten. Nach Schluss des Festspiels ging der geistige Urheber desselben auf einem im Unerstössli stehenden Bauern zu: „Heit's gut g'macht! Ihr sit kühert?“ — „Nei, Bäcker, Herr Dottor!“ Tableau! — Nicht übel ist auch das Folgende: Als der Dichter des Feststages selv zweit durch die Festhütte ging und im Gespräch auftrete, eine der kleinen Männerrollen sei jetzt doch bedeutend besser bekert als früher und mit den Worten: „Ja, der ander, der dä hets nid chönne, das ist en Esel g'sy“, an einem der Tische vorbeigeht, steht plötzlich ein biederer Mannlin auf und meint schmuelig: „Entschuldige Sie, Herr Dottor, i bi denn der Esel!“ — **Peter.** Schade für das schöne Doppel. Mitten in der Abklühlung passt es nicht und wir legen es dehhalb für später zurück. Schönen Gruß. — **T. i. L.** Auch die Engemar sind witzig. Wird da bei Ankunft einer Hochzeit im Chetempel in Enge geläutert. „Sie, warum läutete da oben?“ fragt ein Fremder und erhält von einem Einheimischen die prompte Antwort: „Will si zehred am Strick.“ — **H. B. i. T.** Wir wollen dem Dinglein Unterkunft geben. Dan. — **K. S. i. T.** Wir danken für die frdl. Offerte, müssen aber ablehnen, da unsere Mappe sonst schon an Nebelriss leidet. — **M. G. i. H.** Kaufen Sie den Grüttianer Kalender; er gehört seiner ganzen Ausstattung nach, sowohl was den Text als auch die Bilder anbelangt, zu den vorzüglichsten, welche uns dieses Jahr brachte. Doch findet man nicht die blöde Ausfüllerei der altersschwachen Dorfkälender, da weht ein ernster Geist durch das Ganze und drückt ihm den stolzen Titel „Volksbuch“ auf. — **Spatz.** Ganz schön und gut und wenn Sie was Neues wissen wollen: ein kleines Gazettchen blöckt uns seit acht Tagen hier und da aus dem Schlaf. Gruß. — **H. S. i. L.** Wir lassen dieses oder ein verzweifelt ähnliches „Zukunftsbild“ bereits in verschiedenen Zeitungen. — **M. i. S.** Die „Engländer“ kommen uns demnächst zu Gesicht und sollen Sie Befund erhalten. — **F. P. i. M.** Ja wohl. Das Album zur Erinnerung an die Klein-Basler Gedenkfeier, welche vor drei Jahren stattgefunden hat, ist heute noch „im Erscheinnen begriffen.“ Gut Ding muß Weile haben, so aber wird die Weile zur Langweile. — **R. Z. i. P.** Unverständlich; doch Magere am liebsten die Zetten fressen, wissen wir; daß aber die Kleinen die Großen verschlungen, ist neu. — **K. L. 5.** Eine Sammlung alter Volksmelodien in Bearbeitung für gemischten Chor ist kürzlich unter dem Titel „Der Herdenreihen“ von Lehrer Hans Müryet in Bern publiziert worden. — Das neue Flugblatt-Unternehmen von R. Hentell verdient die Beachtung aller wahren Poetiefreunde. Gruß. — **Z. i. U.** Einem Gläser helfen Sie am Besten auf, wenn Sie in seinem Revier möglichst viel Scheiben einwerfen. — **R. T.** Nehmen Sie sich fröhlich das nachfolgende Sprüchlein zur Rücksicht:

Ein ächt Kameel
Bleibt freudig
Bei vierzehntägigem Dürsten.
Ein Biedermann
Wie so was kann,
Muß täglich etwas bürfsten.

Neueste Moden in Herren- & Knaben- Kleiderstoffen

Damen- Kleiderstoffen

à 65 Cts. per Meter
doppelbreit

Stoff zu einem completen
Tuchkleid Fr. 5.70

bis zu den hochfeinsten Modestoffen glatter und
facionirter Tuche, Loden, Cheviots, Crepons, Mo-
hairs, Diagonale, Alpacca, Cachmires, Foulé,
Fantasies in hell u. dunkler, halb u. ganz schwarzer
Farbe, sowie grosse Flanell-Auswahlen, Juponstoffe,
Confetions- und Besatzstoffe, von 55 Cts. an.
Confetions- und Besatzstoffe, von 55 Cts. an.
Muster-Auswahlen bereitwilligst.

OETTINGER & Co., Zürich.

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich. (4a)

Zürich Dolderbahn Zürich

Uunausgesetzter Betrieb

von Morgens 6 Uhr bis Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Alle 20 Minuten Züge, nach Bedürfniss mehr.

Waldhaus-Dolder

Prächtige Lage. — Herrliche Aussicht.

Restaurant und Gartenwirtschaft, 2000 Personen Raum bietet.

Ausgedehnte schattige Waldspaziergänge. — Spielplätze, Konzerte etc.



Grosser Ausverkauf!
Pferde-
und
Woldecken
mit grösstem Rabatt.
Liquidation des Gesamtlagers. Postversand.

H. Brupbacher & Sohn,
Zürich.

89-6

Prompte Belieferung	Theater, Fahnen, Tableaux, Diplome, Humoristica,	x-98-
Erfektivste Ausführung	Halten kleineres, Gesellschafts- theater, in jed. Saal passend zu gefl. mieh- weisen Benutzg. sowie Landschaften für Festhütten & Säale etc. empfohlen ergedenst	Beste Referenzen

VEREINS-
Pfister & Meyer, Maleratelier



Erste elektr. Hohlschleiferei.
Haarschneidmaschinen werden unter Garantie geschliffen.



Spezialität: Hohlschleifen von Rasirmessern und Lager sämmtl. Coiffeur-Utensilien. Postsendungen werden sofort und pünktlich besorgt. Es empfiehlt sich bestens. 77-5 CARL TROST, Zürich I, Kruggasse.

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur

DIPLOM 1st CL. Zürich
d. kant. Gewerbeaussellung

Im Zeitraume von 2 Monaten sind in der deutschen Schweiz auf Ouragan Maschinen 12 erste Preise gewonnen worden, von Hrn. Quesada 11, Hrn. Foscatti und Frei-Götz 2.
I. Quesada, Zürich-Brugg und retour.
I. Meisterschaft und d. Zürichs.
I. 50 Kilom. auf d. Rennbahn.
I. Int. Rennen St. Immer-Biel und retour.
I. Basel 4000 Meter, Vorlauf.
I. Int. Rennen, Entsch.-Lauf.
I. 7. Juli in Zürich auf der Rennbahn, Vorlauf.
I. 7. Juli in Zürich auf der Rennbahn, Entscheid.-Lauf.
I. 7. Juli in Zürich auf der Rennbahn, 30 Kilom.
I. 14. Juli in Zürich auf der Rennbahn, 30 Kilom. Match gegen Classen wo Quesada 3 Runden Vorsprung gewann.
I. Fossati, 22 km. Rennen, St. Gallen.
I. Frei-Götz, Rennen Zürich-Uster und retour. mit 8 Minuten Vorsprung auf den 2ten.

Erste Reparaturwerkstätte Zürich's.
J. BÉGUIN, ZÜRICH III.
30 Dienerstrasse.



Grösste und älteste Fahrrad-Fabrik der Schweiz, Zürich 1894: Gold. Medaille.

Loosgesellschaft

Personen jeden Standes, die einer Loosgesellschaft (Prämiens - Obligationen) beitreten wünschen, belieben ihre Adressen sub A. L. B. 78 an die Expedition des „Nebelspalter“, Zürich, gefl. einzusenden. ● ● 78-26

Im Verlage der Grüttli-Buchdruckerei in Zürich ist erschienen und zu beziehen:

„Der Grüttli“

Illustrirter Volkskalender für das Jahr 1896.

IV. Jahrgang. — 80 Seiten 4°. — Ladenpreis 50 Cts.

Mit einem Porträt von Sal. Bleuler und einem Womkalender als Beilage.

Redaktion: Kantonsrath O. Lang, Zürich.

Bei Partienbezug von über 12 Cts. hoher Rabatt.

Wiederverkäufer und Depots gesucht.

Durch seinen ausgewählten, mannigfältigen Inhalt — richtige geistige Hausmannskost für unter Volk, für den Arbeiter wie für den Bauer und auch für die gesiedelten Stände —, mit zahlreichen guten Illustrationen geschmückt, empfiehlt sich der „Grüttli-Kalender“ zur Anschaffung jedem Familienvater. — Zu beziehen in allen Kalender-Depots, durch die Papeterien und Buchhandlungen, sowie durch sämtliche Grüttli- und Arbeitervereine.

○ Haar- und Bartwuchs-Pomade. ○



Unübertrifft zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewandt, stärkt sie den Haarbohr und befördert das Wachsthum der Kopfhaare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes **Bartwuchs-Mittel**. Nicht zu verwechseln mit anderen wickungsl. Fabrik. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs, 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Reissen u. Jucken auf der Kopfhaut, geg. Haarausfall u. Kahlkopf, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues, orientalisches

Haarfärbemittel

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergraute Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleihaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, rauhe und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Röthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenröthe, konservirt die Haut bis in's hohne Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. und 3 Fr. Porto 35 Cts.

Karrer Gallati in Glarus. 35-26

Dépôt: Zürich, J. Alles, Coiff., Napfstrasse 8. J. Klumpp, Coiff., im „Métropol“. E. Niederer, Coiffeur, Hottingen.

Blutarmuth. Bleichsucht.

Herr Dr. Meyer in Notsburg a. Fulda schreibt: „Dr. Dommel's Hämatojen wandle ich bei einer jungen Dame an, die seit mehreren Monaten an allen gewöhnlichen Mitteln trocken, hochgradige Bleichsucht litt. Der Erfolg war ein geradezu ungewöhnlicher. Die Bleichsucht schwand in kurzer Zeit, die junge Dame bekam ein blühendes Aussehen und konnte als vollkommen geheilt betrachtet werden. Ich bin Ihnen zu großem Dank verpflichtet und werde bei Bleichsucht jetzt nur noch Ihr Präparat anwenden.“

Herr Dr. M. Hof in Wien: „Lehre mich, Ihnen mit großer Begeisterung mitzutheilen dass meine Resultate mit Dr. Dommel's Hämatojen ganz vorzüglich waren. Drei Fälle eminenter Bleichsucht zeigten in kurzer Zeit die erfreuliche Besserung. Das Fehlen jeder unliebsamen, Nebenwirkung, die stötige Steigerung des Appetits machen Ihr Präparat zu einem wertvollen Requisit des Arzneitheaters.“

Herr Schärer Dr. Lang in Kempten: „Mit Dr. Dommel's Hämatojen habe ich sehr günstige Erfolge erzielt und bewährt sich daselbst namentlich in einem Fall von **hochgradiger Blutarmuth mit vollkommen darmleiderliegender Verdauung und Erbrechen** etc. vorzüglich, indem schon nach nur kurzen Gebrauchs des Präparates das Erbrechen aufhört, Erfaul eintritt und sich damit das Allgemeinbefinden höchst bessert.“ Präparate mit hundertern von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Devots in allen Apotheken. 14-5

Nicolai & Co., chem.-pharmaceut. Laborat. Zürich III.



Ausgezeichnete Rahm-Käschen Beste Portionen-Käschen

in Kisten von circa 30 und 60 Stück à 16 Cts., franko Haus.

Prima Saanen-Käse

ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni, Risotto etc.

am Stück und geraspelt

in Paketen à 55 und 100 Cts.

empfiehlt 27-10

Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussersihl.

Neu! EDISON Original-
Phonograph



Neu! EDISON Phonograph
Gesang, Musik

Neu! Für Wirth. Neu!
Würfelbank, Monaco

Automat. Würfelspiel, originell, unterhal tend u. höchst gewinnbringend. Man verlangt gefr. Gratisprospekte bei
G. Böslsterli,
Spez.-Geschäft für mech. Musikwerke und pat. Neuheiten, in Rapperswil (Kt. St. Gallen). 681



Echte Briefmarken
40 Schweden . Mk. 1.60
30 Span. Westind. 1.75
25 Amer. 1.75
20 Japan 1.75
15 Island 3.50
500 Verschiedene . 7.50
1000 Verschiedene . 20-
Alle verschied. Porto extra.
Preisliste üb. 1327 Ser. grat.

26 W. Künast, Berlin W. 64
Geg. 1866. Unterr den Linden 15.

Schreibmaschinen,

Schrift beim Schreiben
sichtbar. 79-10

Maschinen schon von Fr. 175 an. Wer Zeit und Geld sparen will, schreibt nur noch mit der Maschine. Selbst

Stahlfedern

Fabrikanten korrespondieren mit der Schreibmaschine.

G. Muggli, Langstr. 18,
Zürich III.